



Forschungskolloquium Gender Studies HS 2023

Akademische Exzellenz – vergeschlechtlicht und vergeschlechtlichend

**Projektpräsentation von Dr. Andrea Zimmermann, Universi-
tät Bern**

**Mittwoch, 8. November 2023, 16:15–17:45
Asien-Orient-Institut, Raum ZUB-4-416
Zürichbergstrasse 4, 8001 Zürich**

Der Vortrag präsentiert und reflektiert empirische Ergebnisse des Kooperationsprojekts «Gender & Science» (2018-2022) des Zentrums Gender Studies der Universität Basel und des NCCR Molecular Systems Engineering (NCCR MSE). Das Projekt diente der Erforschung der Geschlechterverhältnisse in einem nationalen Forschungsschwerpunkt, in dem vor allem die Disziplinen Chemie, Biologie und Medizin interdisziplinär und interuniversitär zusammenarbeiten. Ausgangspunkt der Zusammenarbeit war das offensichtliche Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern, sind doch nur je ein Fünftel der Principal Investigators (PIs) und PostDocs Frauen, während auf der Ebene der Doktorierenden fast 40% weibliche Nachwuchswissenschaftlerinnen vertreten sind. Im Sinne einer Selbstevaluation wurde untersucht, welche Verhältnisse innerhalb des NCCR MSE zur Aufrechterhaltung bzw. zur Verbesserung dieses Ungleichgewichts beitragen. Die Ergebnisse der Forschung sind über das NCCR MSE hinaus für das Verständnis von Konstruktion und Reproduktion von akademischer Exzellenz und ungleicher geschlechtlicher Karrierestrukturen an Universitäten relevant.

Dr. Andrea Zimmermann ist Senior Researcher am Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern und im HS 23 Lehrbeauftragte für Gender Studies an der Universität Zürich. Andrea Zimmermann leitete verschiedene Forschungsprojekte an der Universität Basel, u.a. das Projekt «Geschlechterverhältnisse in Schweizer Kulturbetrieben» sowie das Kooperationsprojekt «Gender & Science. Analyzing and Transforming Gender Structures in the NCCR Molecular Systems Engineering».